Lar. 9287. vol. VI.

Lauterbach b. Lauenstein (Erzg.-Kreis)

p. 13 ff. Als die Kaiserlich Kurfürstlich Sächsische Armee [illegible] Böhmen, Schlesien und Lausitz an sich gebracht, Schlesien und Lausitz an sich gebracht, [illegible] Schlesien und Lausitz, wollten gleich wieder nach Böhmen, und Schlesien will behaupten, befindet sich [illegible] Lausitz, wurde Sie nicht gar darauf, [illegible] Sie sich [illegible] einmal [illegible] erwehren gehabt. [illegible] Sie [illegible] Schlesien nicht genügt worden. Allerdings [illegible] Heinrich Holk (Hptm. Rtd.). Lauterbach 4 Juli 1637.

Land Landrichter.

(p. 20–39 ganz [illegible] Abgeschrift [illegible] Klage v. Januar dahin [illegible] [illegible] [illegible], mit allen [illegible] 70,3% d. Landsteuer)

p. 72 Fürsten Zwickau, Groß Schönau [illegible] Schönau-Lauterbach [illegible] Lauterbach [illegible] mit 200 Rt belegt [illegible] Erlaß [illegible] Zahlungsaufschub [illegible] Schreiben Sachsen-Altenburg [illegible] 1637 [illegible]. betreffs Zahlungsaufschub.

Lar. 9249 vol. II

Lauterbach i. Gebirge 1634.

(von Amtsh. über Forderung d. Truppen [illegible])

[illegible] Kaiserlichen bei Lauterbach [illegible] [illegible] Hilfe [illegible] [illegible] v. Lauterbach [illegible] Lauterbach [illegible].

p. 359 Kaiserlichen [illegible] Lauterbach [illegible] [illegible] Lauterbach [illegible] [illegible] [illegible]